

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz 

Täglich gemeldete Neuinfektionen

996
Neu gemeldet

890,9 (-20%)
7-Tage-Schnitt

154,8
14-Tage-Inzidenz der Neuinfektionen

Lage in den Spitälern

629 (-9%)
Covid-19-Hospitalisierungen

77%
Auslastung zertifizierte IPS-Betten

72%
Auslastung inkl. Ad-hoc

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	57,8	54,9	59,3	52,3	50,1	48,3	47,9	33,6	21,8	28,1
70 - 79	55,7	61,5	57,7	64,7	59,3	63,7	51,0	38,2	23,4	21,8
60 - 69	89,1	105,9	109,0	119,9	120,0	124,1	89,8	71,8	54,6	43,9
50 - 59	122,8	145,2	142,7	174,7	185,1	183,1	144,6	123,0	90,4	75,1
40 - 49	149,2	175,5	175,4	201,8	193,7	210,6	173,8	153,6	111,2	104,4
30 - 39	144,9	175,8	177,8	211,6	200,1	202,0	165,3	142,6	114,8	107,2
20 - 29	164,3	207,2	200,2	248,1	242,6	234,5	198,2	159,1	118,6	115,6
10 - 19	177,5	219,3	197,9	214,5	232,9	248,7	205,5	194,1	154,9	158,4
0 - 9	65,9	74,3	74,2	69,2	69,7	83,3	73,3	78,4	64,2	59,2

15.03. 22.03. 29.03. 05.04. 12.04. 19.04. 26.04. 03.05. 10.05. 17.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 26.05.2021, zuletzt aktualisiert am 26.05.21 um 13:31 Uhr.

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	17,8	16,7	21,1	16,0	17,4	16,5	16,3	11,0	5,9	5,9
70 - 79	9,7	13,5	15,2	15,0	10,5	10,2	8,6	8,6	3,9	3,3
60 - 69	9,1	11,4	12,3	11,1	12,2	11,2	10,6	6,6	4,3	4,0
50 - 59	5,9	6,3	7,8	8,7	8,7	7,6	7,8	5,7	3,9	3,9
40 - 49	3,2	3,8	4,4	4,2	4,6	5,3	3,9	3,5	2,7	2,5
30 - 39	1,7	2,1	2,5	2,4	2,3	2,5	2,7	1,4	1,4	1,2
20 - 29	1,0	0,9	1,1	1,0	1,0	1,2	0,9	0,9	0,8	0,3
10 - 19	0,4	0,4	0,4	0,1	0,2	0,4	0,1	0,1	0,6	0,4
0 - 9	1,0	0,6	0,9	1,0	0,9	1,5	0,9	0,1	0,6	0,2

15.03. 22.03. 29.03. 05.04. 12.04. 19.04. 26.04. 03.05. 10.05. 17.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 26.05.2021, zuletzt aktualisiert am 26.05.21 um 13:31 Uhr.

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	7,2	7,0	8,8	5,7	5,5	6,2	6,8	4,8	2,2	3,3
70 - 79	2,1	2,1	2,1	3,3	1,1	2,1	2,5	1,0	1,0	0,7
60 - 69	0,9	0,7	1,2	0,8	0,7	0,7	0,7	1,0	0,5	0,1
50 - 59	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,5	0,0	0,5	0,2
40 - 49	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

15.03. 22.03. 29.03. 05.04. 12.04. 19.04. 26.04. 03.05. 10.05. 17.05.

Quellen: Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben., BAG, Stand: 26.05.2021, zuletzt aktualisiert am 26.05.21 um 13:31 Uhr.

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 26. Mai 2021

Der vierte Öffnungsschritt ab Montag wird grösser als geplant

Am Montag, 31. Mai 2021, erfolgt ein weiterer Öffnungsschritt. Dabei geht der Bundesrat weiter als in der Konsultation vorgeschlagen, insbesondere bei den Veranstaltungen, den privaten Treffen und den Restaurants. Damit reagiert er auf die verbesserte epidemiologische Lage und die Resultate der Konsultation. An seiner Sitzung vom 26. Mai hat der Bundesrat auch entschieden, wann und mit welchen Vorgaben Grossveranstaltungen wieder stattfinden können und wie sie entschädigt werden, wenn sie aus epidemiologischen Gründen abgesagt werden müssen.

Ab dem 31. Mai 2021 gilt folgendes:

- **Publikumsveranstaltungen:** innen 100, aussen 300 Personen
- **Private Treffen:** innen 30, aussen 50 Personen
- **Restaurants:** auch Innenräume wieder offen, draussen 6er-Tische erlaubt
- **Amateursport und Laienkultur:** Grössere Gruppen von bis zu 50 Personen und Aufführungen und Wettkämpfe mit Publikum
- **Hallenbäder:** Besuch von Hallenbädern und Wellnesseinrichtungen wieder erlaubt
- **Hochschulen:** Präsenzunterricht mit Schutzkonzept ohne Personengrenze
- **Keine Homeoffice-Pflicht** mehr für Betriebe, die **regelmässig testen**
- **Keine Quarantäne für Geimpfte:** gilt für Kontaktquarantäne und Reisequarantäne

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83697.html>

Stand der Ausgaben per Ende Mai

Der Bundesrat wurde am 26. Mai 2021 über den aktuellen Stand der Corona-Ausgaben informiert. Für die Milderung der Folgen der Corona-Pandemie hat der Bund bisher Ausgaben von knapp 40 Milliarden Franken beschlossen. Das entspricht etwa einem halben Jahresbudget.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83687.html>

Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

26.05.2021

Am 31. Mai beginnt die Stabilisierungsphase. Neu gilt:

 <p>Wieder geöffnet:</p> <ul style="list-style-type: none">  Restaurants und Bars  Wellness und Thermalbäder 	 <p>Lockerung für private Treffen Drinnen: maximal 30 Personen Draussen: maximal 50 Personen</p>
 <p>Lockerungen bei Veranstaltungen</p> <p>50 Generell maximal 50 Personen</p>	 <p>Mit Publikum (Kultur- und Sportveranstaltungen), Gottesdienste</p> <p>Drinnen: maximal 100 Personen resp. 1/4 der Kapazität Draussen: maximal 300 Personen resp. 1/2 der Kapazität</p>
 <p>Lockerungen bei Sport und Kultur</p> <p>Maximal 50 Personen bei Amateursport und Laienkultur. Wettkämpfe mit Publikum wieder möglich.</p>	 <p>Präsenzunterricht ohne Kapazitätsbeschränkung</p> <p>Voraussetzung: Genehmigtes Testkonzept. Gilt für Hochschulen und Erwachsenenbildung.</p>
 <p>Keine Quarantäne mehr für Geimpfte</p> <p>Gilt für Kontakt- und Reisequarantäne.</p>	 <p>Lockerung der Homeoffice-Pflicht</p> <p>Pflicht wird für Betriebe, die regelmässig testen, in Empfehlung umgewandelt.</p>
<p>Weiterhin gilt:</p>  <p>Geschlossen: Discos und Tanzlokale</p>	 <p>Verbot von Grossveranstaltungen (ausser Pilotevents)</p>
 <p>Empfehlung: Testen Sie sich!</p>	

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 26. Mai 2021

Bundesrat plant Normalisierung der Wirtschaftspolitik

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 26. Mai 2021 über die Auswirkungen der Öffnungsschritte auf die Wirtschaft diskutiert. Mit der schrittweisen Rückkehr zur Normalität in sämtlichen Wirtschaftsbereichen sollen auch in der Wirtschaftspolitik die ordentlichen und bewährten Instrumente wieder zur Anwendung kommen. Der Bundesrat sieht dafür eine Transitionsstrategie mit drei Stossrichtungen vor: Normalisierung, Begleitung des Strukturwandels, Revitalisierung. Gleichzeitig will er mit zwei punktuellen Anpassungen der Härtefallverordnung sicherstellen, dass die Kantone besonders betroffene Unternehmen in dieser Übergangsphase angemessen unterstützen können.

- 1. Pfeiler – Normalisierung:** Der Bundesrat will schrittweise aus den ausserordentlichen Stabilisierungsmassnahmen aussteigen. Diese werden aber nicht abrupt eingestellt. Corona-Erwerbsausfallentschädigungen stehen bis Ende 2021 zur Verfügung. Die Kurzarbeitsentschädigungen bleiben über 2021 hinaus erhalten. Schliesslich können Veranstaltungen mit dem entsprechenden Schutzschirm bis Ende April 2022 abgesichert werden. Diese Normalisierung bedingt aber, dass die Strategie des Bundesrates, welche das Risiko erneuter einschränkender Eindämmungsmassnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 (Impfen, Testen, Contacttracing, Beschaffung Arzneimittel) minimieren will, konsequent umgesetzt wird.
- 2. Pfeiler – Begleitung des Strukturwandels:** Auch in normalen Zeiten verfügt der Bund über ein umfassendes Instrumentarium, das Menschen und Unternehmen im Strukturwandel unterstützt: Etwa die Arbeitslosenversicherung, die Innovationsförderung, die Tourismuspolitik oder die Regionalpolitik. Die bestehenden Instrumente sollen überprüft und bei Bedarf verstärkt werden, wie zum Beispiel mit dem bereits beschlossenen «Impulsprogramm Innovationskraft Schweiz» oder dem geplanten «Recovery Programm» für den Tourismus.
- 3. Pfeiler – Revitalisierung:** Flankierend haben Bundesrat und Parlament bereits verschiedene Massnahmen beschlossen oder geplant, die gezielt die Rahmenbedingungen für die Schweizer Wirtschaft stärken und die Wachstumsaussichten verbessern sollen. Dazu gehören die Strategie Digitale Schweiz, das CO2-Gesetz (Klimafonds), Investitionen aus den Verkehrsfonds (Bahninfrastrukturfonds (BIF), Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF)) sowie dem Netzzuschlagsfonds, die Abschaffung der Emissionsabgabe auf Eigenkapital, die Abschaffung der Industriezölle oder die Senkung von Regulierungskosten.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83685.html>

Bund unterzeichnet Vertrag zur Beschaffung von Arzneimitteln

Der Bund hat mit dem Unternehmen Eli Lilly (Schweiz) AG einen Vertrag für die Beschaffung von vielversprechenden Arzneimitteln gegen das neue Coronavirus (SARS-CoV-2) abgeschlossen. Es handelt sich um Kombinationen von monoklonalen Antikörpern. Die ersten Lieferungen werden Mitte Juni 2021 erwartet.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83640.html>

Nebenwirkungen von Covid-Impfung: Melderate ist leicht rückläufig

Bei den Coronaimpfstoffen überwiegt aus Sicht von Swissmedic der Nutzen weiterhin das Risiko. Das Institut hat bisher über 2200 Verdachtsmeldungen wegen unerwünschter Nebenwirkungen ausgewertet.

<https://www.tagblatt.ch/news-service/inland-schweiz/vakzin-nebenwirkungen-von-covid-impfung-melderate-ist-leicht-ruecklaeufig-ld.2140480>

Wie (un)gerecht verlaufen die Impfkampagnen der Kantone?

In einigen Kantonen bestimmt «first come, first served» über Impftermine. Das Alter spielt keine Rolle. Ist das gerecht? Aus vielen Studien weiss man, dass die Gefahr eines schweren Verlaufs bei einer Covid-Erkrankung mit dem Alter zunimmt.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/coronaimpfung-in-der-schweiz-wie-un-gerecht-verlaufen-die-impfkampagnen-der-kantone>

Privilegien für Geimpfte sollen noch länger gelten

Der Präsident der Impfkommision will bereits im Sommer Kinder ab zwölf Jahren immunisieren. Auch sollen für Geimpfte Privilegien gelten.

<https://www.20min.ch/story/privilegien-fuer-geimpfte-sollen-noch-laenger-gelten-501010936875>

Salathé kündigt neue Tracing-App für Events an

Heute vor einem Jahr wurde die Schweizer Covid-App lanciert. Jetzt hat Epidemiologe Marcel Salathé «SwissCovid 2» angekündigt.

<https://www.nau.ch/news/schweiz/coronavirus-salathe-kündigt-neue-tracing-app-fur-events-an-65933777>

Nur ein Covid-Zertifikat: Ärzte und Apotheker verzichten auf eigene Lösung

Die Verbände Pharmasuisse und FMH wollen nun doch nicht ein eigenes Covid-Zertifikat entwickeln. Dies, weil die Landesregierung auf eine bundeseigene Lösung setzen will.

<https://www.tagblatt.ch/news-service/inland-schweiz/corona-nur-ein-covid-zertifikat-aerzte-und-apotheker-verzichten-auf-eigene-loesung-ld.2140666>

Thurgau

Weil die Bevölkerung «gesünder» ist als in anderen Kantonen: Impfquote liegt im Thurgau unter dem Schweizer Durchschnitt.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/frauenfeld/coronapandemie-impfquote-bei-covid-19-liegt-im-thurgau-unter-dem-schweizer-durchschnitt-ld.2141288>

Zürich

Keine Maskenpflicht im Freien, Klassenlager und Schwimmunterricht im Hallenbad: Die Zürcher Bildungsdirektion hat einige Corona-Massnahmen gelockert.

<https://www.tagblatt.ch/news-service/inland-schweiz/coronavirus-keine-masken-auf-dem-pausenplatz-zuercher-schulen-lockern-coronamassnahmen-ld.2140126>

St. Gallen

Der St.Galler Bildungsrat hebt die Maskenpflicht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ab dem 31. Mai auf. Lehrpersonen müssen die Maske weiterhin tragen, solange der Bund die Maskenpflicht für die Sekundarstufe II nicht aufhebt.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/coronamassnahmen-nicht-mehr-verhaeltnismaessig-stgaller-oberstufenschueler-muessen-ab-ende-mai-im-unterricht-keine-masken-mehr-tragen-ld.2141490>

Neuenburg

Zwischen 4000 und 5000 Gegnerinnen und Gegner der Massnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben am Samstag in Neuenburg demonstriert. Die Kundgebung war bewilligt worden.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/von-den-behoerden-bewilligt-mehrere-tausend-an-demo-gegen-corona-massnahmen-in-neuenburg>

Basel

Beide Basel halten an Maskentragpflicht in Schulen fest. Trotz guter Zahlen lasse es die epidemiologische Lage nicht zu, im Klassenzimmer auf den Schutz durch Hygienemasken zu Verzicht.

<https://www.bazonline.ch/beide-basel-halten-an-maskentragpflicht-in-schulen-fest-357789235509>



Elf Milliarden Franken für die Kurzarbeit

Wegen Corona haben etliche Firmen auf Kurzarbeit zurückgegriffen. Ein Fünftel der Gelder ging an die Gastronomie. Nach aktuellen Zahlen des Staatssekretariats für Wirtschaft Seco haben die Arbeitslosenkassen im ersten Jahr der Pandemie elf Milliarden Franken an Betriebe ausbezahlt. Eine Aufschlüsselung nach Branchen zeigt, dass Restaurants, Cafés und Bars für ihre Angestellten über zwei Milliarden Franken erhalten haben.

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/entschaedigung-in-der-krise-elf-milliarden-franken-fuer-die-kurzarbeit>

Wirtschaftsverbände wollen aus dem Homeoffice – auch ohne Tests

Der Bundesrat will die Homeoffice-Pflicht aufheben, für Betriebe die regelmässig testen. Den Verbänden geht das zu weit.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/corona-massnahmen-wirtschaftsverbaende-wollen-aus-dem-homeoffice-auch-ohne-tests>

Firmen wollen kaum Gebrauch machen von Homeoffice-Lockerungen

Dank regelmässiger Tests sollen Arbeitnehmende bald in die Büros zurückkehren können. Für viele Unternehmen ist der Aufwand aber zu gross – auch Verbände üben Kritik.

<https://www.20min.ch/story/firmen-wollen-kaum-gebrauch-machen-von-homeoffice-lockerungen-154558176756>

Im Sommer soll es mit dem Tourismus aufwärts gehen

Inlandtouristen und Reisende aus dem nahen Ausland dürften zu einer Belebung des Geschäfts führen, so die Konjunkturforschungsstelle KOF.

<https://www.handelszeitung.ch/news/im-sommer-soll-es-mit-dem-tourismus-aufwärts-gehen>

Corona führt zu Boot-Boom

Schiffsferien sind coronakonform, weshalb viele den Schiffsausweis machen und sich ein Boot kaufen. Das führt zu einem Platzproblem.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/schiffe-sind-ausverkauft-corona-fuehrt-zu-boot-boom>

Die Welt hat bei Corona versagt – und nun?

Es ist die wohl wichtigste Weltgesundheitskonferenz seit bald zwei Jahrzehnten. Denn diesmal geht es um zentrale Weichenstellungen. Das Coronavirus führte allen vor Augen. Die Welt ist auf eine solche Pandemie schlecht vorbereitet.

<https://www.srf.ch/news/international/weltgesundheitskonferenz-genf-who-die-welt-hat-bei-corona-versagt-und-nun>

Die Kantone fürchten eine Verspätung des Covid-Zertifikates

Ab dem 7. Juni sollen die ersten Covid-Zertifikate ausgestellt werden, die Geimpften, Genesenen und Getesteten beispielsweise das Reisen erleichtern sollen. In den Kantonen geht jedoch die Sorge um, dass die Zertifikate nicht rechtzeitig vorliegen werden.

<https://www.watson.ch/schweiz/digital/925314319-covid-zertifikat-die-kantone-fuerchten-eine-verspaetung>

17,4 Prozent der Schweizer Bevölkerung vollständig geimpft

Wie schreiten die Impfkampagnen in den Kantonen voran? Unsere Übersicht zeigt, wer am schnellsten impft – und wer am langsamsten.

<https://www.20min.ch/story/coronavirus-impfung-schweiz-bevoelkerung-625030588446>

Bericht gibt Laborunfall-Theorie zu Corona neuen Auftrieb

Drei Mitarbeiter eines Labors in Wuhan sind laut «Wall Street Journal» bereits im November 2019 schwer erkrankt und mussten im Krankenhaus behandelt werden. China weist den Bericht zurück.

<https://www.tagesanzeiger.ch/bericht-heizt-laborunfall-theorie-neu-an-725639474974>

Die Abrechnung, wie schlimm ist denn nun die hohe Sterblichkeit 2020?

Letztes Jahr zählte die Schweiz so viele Tote wie nie seit 1918, dem Jahr der Spanischen Grippe. Sagt dieser Vergleich etwas aus? Kaum. Ebenso wenig hilfreich sind aber auch die Statistiken der Corona-Verharmloser. Richtig ist, seit 1974 berechnet der Bund die Übersterblichkeit. Sie war noch nie so hoch wie 2020.

<https://www.nzz.ch/schweiz/covid-19-wie-schlimm-ist-die-hohe-sterblichkeit-2020-ld.1597142>

Post-Corona: Die neue Büro-Etikette

Bald setzt sich die grosse Karawane Richtung Büro in Bewegung. Läuft alles nach Plan, kehren die Mitarbeitenden in eine Geschäftswelt zurück, die sich durch die Pandemie nachhaltig verändert hat und in der zum Teil neue Benimmregeln gelten. Wer demnächst die Kollegen wieder von Angesicht zu Angesicht trifft, muss also vorsichtig agieren. Welche Gesprächsthemen sind tabu – und was sollte man am ersten Tag im Office anziehen?

- **Small Talk:** Vermeiden Sie das Gesprächsthema Impfung, vor allem mit wenig bekannten Kollegen. Die Impf-Policy ist Sache der Firma. Der Rest Privatsache.
- **Outfit:** Tragen Sie gepflegte Bürokleidung – kein Homeoffice-Sweatshirt. Viele haben seit 2019 keine Anzüge oder Business-Kleider mehr gekauft. Sortieren Sie also aus.
- **Krankheit:** Bleiben Sie mit einer Erkältung immer zu Hause oder tragen Sie im Büro einen Mundschutz.
- **Gruss:** Sparen Sie sich (vorerst) den Handschlag zur Begrüssung; eine angedeutete Verbeugung tut es auch.
- **Integration:** Beziehen Sie Kollegen, die im Homeoffice arbeiten, in alle Abläufe mit ein. Bleiben Sie in Calls stilvoll – immer noch steigen etwa viele mit Ton in Meetings ein (Mikrofon auf mute).
- **Reisen:** Müssen Sie wirklich sofort zu einer Business-Reise nach Singapur? Hinterfragen Sie stärker, was wirklich notwendig und was mit einem Call ersetzbar ist.

<https://www.handelszeitung.ch/panorama/post-corona-die-neue-buro-etikette>

Covid-19: Auswirkungen auf die Bundesfinanzen

Tabelle: Corona-Ausgaben im Jahr 2021

Mio. CHF	Bewilligte Mittel
Total Ausgaben	24'372
Soziale Wohlfahrt	9'160
Kurzarbeitsentschädigung	6'000
Covid-Erwerbsersatz	3'140
Kinderbetreuung	20
Gesundheit	3'983
Medizinische Güter (inkl. Impfstoffe)	1'200
Kostenübernahme für Covid-Tests (inkl. Anschubfinanzierung repetitive Tests)	2'497
Arzneimittel, Mehraufwand BAG, Gesundheitsschutz	286
Wirtschaft	9'320
Verluste Covid-Solidarbürgschaften	1'000
Kantonale Härtefallmassnahmen	8'200
Schutzschirm Eventbranche	90
Tourismus und Exportförderung	30
Verkehr	789
Regionaler Personenverkehr	290
Schienenverkehr	70
Ortsverkehr	150
Autoverlad	4
Touristischer Verkehr	25
Rekapitalisierung Skyguide	250
Kultur & Freizeit	806
Sport	480
Kultur	309
Ausbau indirekte Presseförderung	18
Beziehungen zum Ausland - Internationale Zusammenarbeit	300
Initiative für globalen Gesundheitsschutz (ACT-A)	300
Institutionelle und finanzielle Voraussetzungen	5
Mehraufwand BFS (Erhebung & Auswertung von Daten)	5
Sicherheit	9
Zivilschutz Einsätze	9

Datenstand: 12.05.2021

Letzte Änderung 20.05.2021

<https://www.efv.admin.ch/efv/de/home/aktuell/brennpunkt/covid19.html>